

Zentrum für Psychologische und Psychosoziale Medizin

Christliches Krankenhaus Quakenbrück GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der MHH



6. Jahrestagung Psychiatrische und Psychosomatische Pflege

Samstag, 29.10.2011

Sucht und Abhängigkeit

Zwischen Professionalität
und Selbstverantwortung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum sechsten Mal möchten wir Sie herzlich zu unserer Jahrestagung nach Quakenbrück einladen.

Wie in den Vorjahren widmen wir uns einem wichtigen psychiatrisch - psychotherapeutischen Thema.

Sucht und Abhängigkeit in ihrer Vielfalt (Alkohol, Drogen, Spiel- und Internetsucht etc.) sind ein zentrales Problem für viele Patienten und die Gesellschaft sowie die Gesundheitsversorgung. Der fachliche und persönliche Umgang mit Suchtpatienten stellt Pflegekräfte aller Fachgebiete immer wieder vor besondere Herausforderungen.

Wir haben uns daher entschieden, diese Thematik in drei Workshops mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten aufzugreifen und zur Diskussion zu stellen.

Unter anderem sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche diagnostischen und therapeutischen Standards sind wissenschaftlich untermauert?
- Wie sind Rolle, Aufgaben und Grenzen der Krankenpflege zu definieren?
- Wie ist die Eigenverantwortung des Suchtpatienten im Vergleich zu professionellen Therapieangeboten unter fachlichen wie ethischen Aspekten zu bestimmen?

Wir wünschen Ihnen eine spannende und konstruktive Tagung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Dr. scient. pth. Dipl.-Psych.
Reinhard J. Boerner
Ärztlicher Koordinator: Zentrum für Psychologische und
Psychosoziale Medizin



Andrea Lindner
Abteilungsleitung Pflege
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Programm

Wissenschaftliche Leitung: R.J. Boerner

- | | |
|---------------------|--|
| Workshop I | Diagnostische und therapeutische Aspekte aus medizinisch-psychiatrischer Sicht
I. Englert
Hörsaal 1 |
| Workshop II | Dimensionen professioneller Hilfe aus Sicht der Pflege
J. Rogowski
Hörsaal 2 |
| Workshop III | Ethische Dimensionen in der Behandlung von Suchtpatienten
R.J. Boerner
Großer Hörsaal |

- | | |
|-----------|--|
| 8.30 Uhr | Empfang mit Kaffee und Tee
Foyer Erweitertes Schulzentrum |
| 8.45 Uhr | Begrüßung und Einleitung:
R.J. Boerner, A. Lindner
Großer Hörsaal |
| 9.15 Uhr | Workshops im zeitlichen Wechsel:
9.00 Uhr – 10.30 Uhr
10.45 Uhr – 12.15 Uhr
12.30 Uhr – 14.00 Uhr |
| 14.00 Uhr | Abschlussgespräch
Großer Hörsaal |
| 14.15 Uhr | Büfett
Tagungsraum Haus II, 2. Stock |
| 14.45 Uhr | Ende der Tagung |

Veranstalter / Tagungsort:

Christliches Krankenhaus Quakenbrück GmbH
Zentrum für Psychologische und Psychosoziale Medizin
Erweitertes Schulzentrum (gegenüber Haus 2)
Goethestraße 10
49610 Quakenbrück

Anmeldung (Tagungssekretariat):

Tel.: 0 54 31 / 15 – 27 02
Fax: 0 54 31 / 15 – 27 11
E-Mail: psychiatrie@ckq-gmbh.de
www.ckq-gmbh.de (Pflege & Prävention)

Teilnahmegebühr: 15,- € (für externe Teilnehmer)
Die Tagung ist auf 60 Teilnehmer begrenzt.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs
berücksichtigt.

Referenten:

Dr. med. Isabel Englert
Burghofklinik, Rinteln

Jürgen Rogowski
Ameos-Klinikum, Osnabrück

Dr. med. Dr. scient. pth. Dipl.-Psych. Reinhard J. Boerner
Christliches Krankenhaus Quakenbrück GmbH



www.freiwillige-registrierung.de

Freiwillig registrierte beruflich Pflegende erhalten
6 Fortbildungspunkte.

Diese Tagung findet mit Unterstützung des Freundeskreises der Klinik
sowie der Firma Janssen Cilag statt.